

- Ihre Frage

1. Welche Rolle spielen bei den getroffenen und evtl. anstehenden Entscheidungen zu EAE und Gemeinschaftsunterkünften für Asylsuchende/Asylbewerber die Nachhaltigkeit der Auswirkungen der notwendigen Sondernutzung auf die geplante Nutzung der Objekte?

- warum werden ausschließlich in städtischem Eigentum befindliche Immobilien genutzt?

Wie hoch waren die Investitionskosten für deren Instandsetzung ihrem ursprünglichen Zweck entsprechend, welche Kosten verursacht(e) die Herrichtung, die laufenden Betriebs- und Unterhaltskosten und welchen Restwert erwartet die Stadt nach gefundener Dauerlösung für die Asylanten?

vollsanierte Turnhallen Poznaner Straße/EAE

2. Warum werden Privatfirmen mit den Bau-, Einrichtungs- und Bewirtschaftungsaufgaben beauftragt und nicht z.B. das THW, die Bundeswehr angefordert?

- An welche privaten Unternehmen hat die Stadt Cottbus auf welcher Grundlage die Aufträge vergeben, in welchem Kostenrahmen?

3. Welche Stelle ist in der Stadt zentral und entscheidungsbefugt zuständig und gesamtverantwortlich für rechtliche, fachliche und wirtschaftliche Koordination, Überwachung und Abrechnung?

4. Warum wurde nicht geprüft, inwieweit unter den vorgenannten Aspekten für die Erstaufnahme das Objekt ehemaliger „Praktiker“ in Gallinchen und/oder andere nicht städtische Immobilien besser geeignet, günstiger und von den nachhaltigen Beeinträchtigungen durch die „Sondernutzung“ besser geeignet sind?

5. Wie wird in CB bei der Sicherung/Bewachung der Ladtagsdrucksache 6/818 entsprochen, wer kontrolliert dies?